# Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XIV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

**Лифляндскія Губернскія Вѣдомости** выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

**Понедѣльникъ, 6. Іюня.**

**№ 63. Montag, 6. Juni. 1866.**

## Inhalt.



# Officieller Theil.

## Veränderungen

### hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen 2c.

Mittelst Journalverfügung der Livländischen Gouvernements-Regierung vom 20. Mai c. ist an Stelle des mit Tode abgegangenen Wendenschen Bürgermeisters Collegien-Assessors G. Wilzer der bisherige Wendensche Rathsherrn-Substitut, Apotheker Georg Trampedach als Wendenscher Bürgermeister bestätigt worden.

Mittelst Journalverfügung des Bauerdepartements des Oeselschen Landraths-Collegii vom 11. Mai c. ist an Stelle des auf sein bezügliches Gesuch entlassenen Herrn Bernhard Baron Nolcken der Herr dimitt. Gardeobrist Otto Baron Buxhöwden als Kirchspielsrichter des 1. Oeselschen Bezirks bestätigt worden.

Laut Verfügung des Directoriums der Dorpater Universität vom 24. Mai d. J. ist der Doctorand Carl Gaehtgens von der bisherigen stellvertretenden Verwaltung des Amtes eines Assistenten der Entbindungsanstalt dieser Universität entbunden und der Doctor der Medicin Ernst Bidder in dem Amte eines Assistenten der gedachten Anstalt bestätigt worden.

## Anordnungen

### und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Vom Livländischen Gouverneur wird den Stadt- und Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements hiermit der Auftrag ertheilt, zu berichten, ob in dem Verwaltungsbezirke der Behörde der am 5. Februar d. J. zu S. Petersburg verstorbene **Carl Wilander** (Виландерь) wohnhaft oder angeschrieben gewesen ist. Derselbe hatte sich nämlich bei dem Pristav der executiven Angelegenheiten des Wassili-Ostrowschen Stadttheils in St. Petersburg im kranken Zustande, aber ohne jede Legitimation, als aus Livland gebürtig, gemeldet und war darauf vom 4. October v. J. bis zum 5. Februar d. J. im Obuchowschen Hospital verpflegt worden.
Nr. 5072.

Zufolge Antrags des Livländischen Herrn Gouvernements-Chefs wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach dem etwaigen Vermögen des Malers **Johann Timm** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und aus dem etwa ermittelten Vermögen 40 Rbl. 50 Kop. an rückständiger Poststeuer beizutreiben und zur Kronscasse einzuzahlen, über das Geschehene aber der Gouvernements-Verwaltung zu berichten.
Nr. 1777.

In Folge der Unterlegung der Rigaschen Polizeiverwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach dem Rigaschen Kaufmann und Preußischen Unterthan **Adolf Weinberg,** welcher wegen der in seinem-Magazin in Riga gefundenen Contrebande zu vernehmen ist, bis hiezu jedoch weder in Riga noch in Dorpat zu ermitteln gewesen, sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle unverzüglich vor die Rigasche Polizeiverwaltung zu sistiren. Nr. 1778.

## Anordnungen

### und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Die zur Stadt Riga im Dienstoklad verzeichnete **Helene Treyfeldt** ist dessen **verdächtigt worden, drei fünfprocentige Bankbillete** à 1000 Rbl. S. sub Nr. 69293, 69294 und 69298 **entwendet** zu haben, die eingeleitete Untersuchung hat jedoch bis hiezu zu keinem Resultate führen können, weil die Angeklagte, welche allen Anzeigen nach zur Zeit in Riga sich aufhält, den Nachforschungen der Polizei bisher sich zu entziehen gewußt hat.

Von der Rigaschen Polizeiverwaltung wird daher Jedermann vor dem **Ankauf der gedachten Bankbillete, sowie vor Hehlung der Helene Treyfeldt gewarnt,** den resp. Hausbesitzern aber zur Pflicht gemacht, eine genaue Controle über die Einwohner ihrer Häuser zu führen und falls sie den Aufenthalt der Angeklagten in ihrem Hause wahrnehmen sollten, der Polizei hierüber sofort Anzeige zu machen.

Riga-Polizeiverwaltung, den 27. Mai 1866.
Nr. 2986. 2

Es ist zu meiner Kenntniß gekommen, daß die für die Sommermonate zeitweilig ihren Aufenthalt im Mitauschen Stadttheile nehmenden Personen von den betreffenden Hausbesitzern bei den örtlichen Quartaloffizieren nicht gemeldet werden.

In solcher Veranlassung bringe ich hierdurch zur Kenntniß derer, die es betrifft, daß **die zeitweilig ihren Aufenthalt in den sogenannten Höfchen nehmenden Einwohner Rigas** gleich den beständigen Bewohnern **bei dem örtlichen Quartaloffizier gemeldet werden müssen,** sowie daß die Contravenienten auf Grund des Art. 1260 des Strafgesetzbuches einer Geldbuße von 25 Kop. S. für jedes einzelne nicht gemeldete Individuum und jede 24 Stunden unterliegen.

Riga-Polizeiverwaltung, den 27. Mai 1866.
Nr. 2987. 2

Jüngerer Polizeimeister
Obrist v. Villebois.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Ihre hohe Excellenz die Frau Generalin Marie Baronin **von Lieven** geb. von Sablonkoff auf das im Rigaschen Kreise und Schlockschen Kirchspiele belegene **Gut Pawassern mit Frankendorf** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 23. Mai 1866. Nr. 1595. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Collegien-Assessor Ed. Baron **von Saß** auf das im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegene **Gut Metzküll** um ein Darlehn in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 20. Mai 1866. Nr. 1568. 1

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Se. Excellenz der Herr wirkliche Staatsrath und Ritter **F. von Lilienfeld** auf das im Pernauschen Kreise und Jacobyschen Kirchspiele belegene **Gut Hallick** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 23. Mai 1866. Nr. 1609. 1

## Proclamata.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden hiermit Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des weiland hiesigen Kaufmanns und Aeltesten großer Gilde Alexander Joachim **Stieda** irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert und resp. angewiesen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 28. November 1866 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Exspirirung sothanen termini praefixi etwaige Prätendenten mit ihren Ansprüchen und Angaben nicht weiter gehört noch admittirt werden, sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Ingleichen werden alle Diejenigen, welche zu dem genannten Nachlaß gehörige Vermögensstücke in Händen haben, hiermit angewiesen, solche binnen dergleichen sechsmonatlichen Frist a dato dieses Proclams, bei Strafe des doppelten Ersatzes, bei dem Waisengerichte einzuliefern.

Riga-Rathhaus, den 28. Mai 1866.
Nr. 360. 2

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои пред-

полагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго Рижскаго купца и старшины Рижской Большой Городской Гильдіи Александра Іоахима Штида, или которые состоятъ ему должными и послѣднимъ предписываетъ явиться и подавать надлежащія объявленія, лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ со дня сей публикаціи и не позднѣе 28. Ноября 1866 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока претендатели со своими претензіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены, а съ должниками поступлено будетъ по закону. Равномѣрно симъ предписывается всѣмъ тѣмъ, кои имѣютъ въ своихъ рукахъ принадлежащее къ вышеозначенной наслѣдственной массѣ имущество, представить оное въ Сиротскій Судъ въ такой шести мѣсячный срокъ подъ опасеніемъ всысканія въ противномъ случаѣ двойнаго вознагражденія.

Рига въ Ратгаузѣ 28. Мая 1866 года.

№ 360. 2

Von dem Waisengericht der Kaiserlichen Stadt Riga werden hiermit sowol alle persönlichen Gläubiger des weiland hiesigen Kaufmanns **Alexander Trampedach**, als auch die Gläubiger der unter der Firma „A. Trampedach" bis zum Schlusse des vorigen Jahres für Rechnung defuncti fortgesetzten, seitdem aber unter derselben Firma auf den Kaufmann Rudolf Kerkovius übergegangene Handlung soweit ihre Forderungen aus Handelsgeschäften originiren, welche bis zum Schlusse des vorigen Jahres eingeleitet worden, aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 23. November 1866 bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Exspirirung sothanen termini praefixi etwaige Prätendenten mit ihren Angaben und Ansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt werden, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 23. Mai 1866.

Nr. 350. 2

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ какъ личныхъ кредиторовъ умершаго Рижскаго купца Александра Трампедаха, такъ и тѣхъ кредиторовъ торговли подъ фирмою „А. Трампедахъ" продолжаемой до конца истекшаго года за счетъ умершаго Трампедаха, а съ того времени подъ тою же фирмою перешедшей къ купцу Рудольфу Керковіусу, коихъ претензіи происходятъ изъ торговыхъ сдѣлокъ, начатыхъ до конца прошлаго года, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и подать надлежащія объявленія, лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ, въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ, считая съ нижеписаннаго числа и непозднѣе 23. Ноября сего 1866 года, въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока претендатели со своими объявленіями и претензіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены.

Рига въ Ратгаузѣ 23. Мая 1866 года.

№ 350. 2

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß des** weiland hiesigen Kaufmanns Ernst Theodor **Wilken** irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 23. November 1866 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Canzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Exspirirung sothanen termini praefixi etwaige Prätendenten mit ihren Angaben und Ansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt sondern ipso facto präcludirt sein sollen, mit den resp. Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus, den 23. Mai 1866.

Nr. 349. 2

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество умершаго Рижскаго купца Эрнста Өеодора Вилькена, или которые состоятъ ему должными, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и подавать объявленія съ представленіемъ надлежащихъ доказательствъ лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе шести мѣсяцевъ со дня сей публикаціи и не позднѣе 23. Ноября 1866 года; въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока претендатели со своими претензіями и объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены, а съ должниками поступлено будетъ по законамъ.

Рига въ Ратгаузѣ 23. Мая 1866 года.

№ 349. 2

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von dem Rigaschen Landgerichte zur gesetzlichen Verhandlung anher eingesandten zwei versiegelten **Testamente der** verstorbenen verwittweten Frau Collegien-Assessorin **Maria Wassiljewna Sateplinsky** geb. Lobatschew, errichtet resp. am 29. April 1852 und 20. April 1865, in gesetzlicher Vorschrift des Provinzial-Codex der Ostsee-Gouvernements Thl. I Art. 311 Pkt. 7 und Art. 314 Pkt. 6 und Thl. III Art. 2447 und 2451 allhier bei diesem Hofgerichte am 16. Juni d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich entsiegelt und zur allgemeinen Wissenschaft **verlesen werden** sollen und daß Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde wider die erwähnten beiden Testamente der weiland verwittweten Frau Collegien-Assessorin Marie Wassiljewna Sateplinsky geb. Lobatschew Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlichen peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten Verlesung der Testamente an gerechnet, hierselbst bei dem Livländischen Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Riga-Schloß, den 26. Mai 1866.

Nr. 2352. 1

Demnach der Müller **Joh. Bartenwerfer** mit Hinterlassung eines **Testaments** verstorben und solches am 4. Juli d. J., Vormittags 12 Uhr, hierselbst eröffnet und öffentlich verlesen werden soll, als werden hierdurch Alle und Jede, welche wider dasselbe irgend welche Einsprache erheben wollen, angewiesen, diese binnen gesetzlicher Frist von einem Jahre und sechs Wochen, gerechnet vom Tage der öffentlichen Verlesung, bei Verlust des Rechts der Einsprache allhier zu verlautbaren.

Riga, im 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte, den 17. Mai 1866.

Nr. 1290. 1

Vom Rathe der Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß**

1) des hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen hiesigen Hausbesitzers Iwan Trofimow **Samostowsky**,

2) des ebenfalls mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen hiesigen Hausbesitzers Peter Dmitrijew **Tschernitschew**,

3) des gleichfalls mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen hiesigen Hausbesitzers Ado **Groffoy (Kroffoi)**,

4) des mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Tischlergesellen Peter **Weber**,

5) des mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen hiesigen Einwohners Johann **Siemons**, — sowie auch an den Nachlaß nachstehender, ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbener Personen, als:

6) des hiesigen Schuhmachermeisters Otto **Martinson**,

7) des hierselbst auf der Klinik verstorbenen Lehrers R. **Herrmann**,

8) des hiesigen Einwohners David **Steinberg** und

9) des weil. Buchhalters- und Cassirer-Gehilfen G. L. **Eichler**, —

entweder als Gläubiger oder Erben gegründete Ansprüche machen zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich an die von 1 bis 3 incl. hier namhaft gemachten Nachlaßmassen binnen der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, d. i. spätestens bis zum 11. Juni 1867; an die von 4 bis 9 angeführten Nachlaßmassen dagegen aber nur binnen der Frist von sechs Monaten, d. i. spätestens am 31. October 1866 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Forderungs- wie Erbansprüche zu begründen, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Fristen von einem Jahre und sechs Wochen, beziehungsweise von sechs Monaten Niemand mehr an diese Nachlaßsachen mit irgend welcher Ansprache zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll. Wonach sich Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 30. April 1866.

Nr. 502. 1

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen x. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der zum Gute Schloß Schujen verzeichnete Bauer Mahrz Sahlit und die Frau Hofräthin **Doris Jensen geb. Reusner** in ehelicher Assistenz nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß Ersterer mittelst Contracts d. d. 4. April 1866 von dem Herrn dimitt. Rittmeister und Ritter Georg von Helmersen ein **auf Secklershoffschem Gehorchslande** ihm erb- und eigenthümlich von dem Punkte der Trennung des alten über Meyershof nach Riga führenden Weges von der nach Roop gehenden Straße belegenes **Grundstück**, groß eine Lofstelle nebst Gebäuden und Appertinentien für den Preis von 2700 Rbl. S., sowie gedachter Mahrz Sahlit mittelst Contracts d. d. 9. April 1866 das genannte Grundstück nebst Zubehör an die Frau Hofräthin Doris Jensen geb. Reusner für den Preis von 3000 Rbl. S. verkauft und selbiges Grundstück den Käufern als freies von allen auf dem Gute Secklershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung des genannten Grundstücks sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst Gebäuden und Appertinentien, nacheinander dem Mahrz Salit und der Frau Hofräthin Doris Jensen geb. Reusner erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben Wenden im Kreisgericht, den 1. Juni 1866.

Nr. 1956. 3

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen x. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der zum Gute Ostrominsky verzeichnete Bauer Tennis Melbard und der Herr dimitt. Lieutenant **Carl Graf Sievers** nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß Ersterer mittelst Kaufcontracts d. d. 15. November 1865 vom Herrn Assessor Kuno von Hirschheid einen auf Secklershoffschem Gehorchslande belegenen, ihm erb- und eigenthümlich zustehenden 3200 □-Ellen großen **Gartenplatz** für den Preis von 96 Rbl. S. und vom Herrn Bürgermeister, Collegien-Assessor G. Wilzer das an der Riga-Roopschen Straße ihm erb- und eigenthümlich zustehende, auf Secklershoffschem Gehorchslande belegene **Grundstück** groß 27 Kappen nebst Baulichkeiten für den Preis von 10050 Rbl. S., sowie gedachter Tennis Melbard mittelst Kaufcontracts d. d. 18. November 1865 beide genannten Grundstücke nebst Zubehör wieder an den genannten Herrn dimitt. Lieutenant Carl Grafen Sievers für den Preis von 10375 Rbl. S. verkauft und selbige Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Secklershof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossenen Veräußerungen und Eigenthumsübertragungen der genannten Haus- und Gartenplätze sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend

und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Haus- und Gartenplätze nebst allen Gebäuden und Appertinentien nach einander dem Tennis Melbard und dem Herrn dimitt. Lieutenant Carl Grafen Sievers erb- und eingenthümlich adjudicirt werden sollen.

Gegeben Wenden im Kreisgericht am 1. Juni 1866. Nr. 1952. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Kreisstadt Wenden werden hiermit und kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den in hiesiger Stadt außerhalb der Katharinenpforte auf freiem Erbgrunde sub Pol.-Nr. 61, 62 und 63 belegenen, dem hiesigen Einwohner Herrn Th. Kiparsky zugehörig gewesenen und von demselben mittelst am 18. December abgeschlossenen und am 21. December 1865 corroborirten Kauf-Contracts, dem Herrn Landmesser **Martin Sirach** verkauften **Obst- und Gemüsegarten** nebst Appertinentien und dem Gartenhause, irgend welche Ansprüche zu haben, oder wider die stattgehabte Eigenthumsübertragung protestiren zu können vermeinen sollten, hiermit aufgefordert, sich mit solchen ihren Ansprüchen und Protestationen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen, nämlich bis zum 6. Juni 1867 entweder in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter gehört, noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt, die vorbezeichneten Immobilien nebst Appertinentien jedoch dem Herrn Landmesser Martin Sirach zu seinem erb- und eigenthümlichen Besitze adjudicirt werden sollen. Wonach sich Jeder zu richten, vor Schaden und Nachtheil aber zu hüten hat.

Wenden-Rathhaus, am 26. April 1866.

Nr. 1295. 2

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga ein proclama ad concursum creditorum des hiesigen Kaufmanns **Roman Bauder** nachgegeben worden, als werden von dem Landvogteigerichte dieser Stadt Alle und Jede, die an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall verordneten Strafbestimmungen angewiesen, mit sothanen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 18. November 1866 bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

So geschehen Riga-Rathhaus im Landvogteigerichte, den 18. Mai 1866. Nr. 255. 2

## Torge.

Diejenigen, welche die Ausführung der **Fundamentirungsarbeiten des Polytechnicum-Gebäudes** am Thronfolger-Boulevard, bestehend

1) aus einem Pfahlrost, einschließlich der Holzlieferung und den Erdarbeiten,
2) aus dem Kalksteinfundament, einschließlich der Materialienlieferung,

getrennt oder vereinigt übernehmen wollen, werden von der Bausection des Verwaltungsraths vom Polytechnicum hiermit aufgefordert, an dem auf den 15. Juni anberaumten Ausbotstermin um 3 Uhr im Lesezimmer des Polytechnicums, Ecke der Suworow- und Elisabethstraße zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen persönlich zu erscheinen oder ihre resp. Forderung schriftlich abzugeben. Die Zeichnung, der Kostenanschlag und die Bedingungen liegen daselbst in den Stunden von 11 bis 1 Uhr zur Einsicht offen.

Riga, den 4. Juni 1866. 3

Diejenigen, welche die **Reparatur eines** circa 250 Fuß langen **Katzbollwerks** diesseits der Düna **an der Stückgutskaje** und zwischen der großen Floß- und Salzbrücke übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7. und 9. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden. Nr. 802. 1

Riga-Rathhaus, den 1. Juni 1866.

Diejenigen, welche die Aufstellung der **Brücke über den Happacksgraben** auf der Spilwe übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 7. und 9. Juni d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Nachmittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium zu melden.

Riga-Rathhaus, den 3. Juni 1866.

Nr. 807. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію С. Петербургской Казенной Палаты и на основаніи опредѣленія сего Правленія 20. Апрѣля состоявшагося, будетъ продаваться имѣніе купца Давыда Людвигова Ландсберга для пополненія почитающейся на Ландсбергѣ недоимки въ 93,905 руб. $54^{1}/_{4}$ коп. накопившейся по содержанію имъ Питейнаго откупа.

Назначенное въ продажу имѣніе Ландсберга находится С. Петербургской губерніи въ Новоладожскомъ уѣздѣ 3. стана, Шижнемскаго погоста и состоитъ изъ земли: пахатной, сѣнокосной, дровянаго лѣса и болотистой, а именно: 1) въ дачѣ подъ названіемъ острова Валдоса 372 дес. 71 саж., 2) въ дачѣ отхожаго острова Заглубочьй 256 дес. 220 саж.; 3) въ пустошѣ Порфіевской (Кайболѣ) 149 дес. 537 саж.; 4) въ пустошѣ Кайбола или Середницы 166 дес. $1821^{1}/_{2}$ саж.; 5) въ дачѣ острова Сельги или Ропша 341 дес. 422 саж.; 6) въ дачѣ острова Пойты 132 дес. 1130 саж.; 7) въ дачѣ острова Риголъма 187 дес. 66 саж.; 8) въ дачѣ при усадищѣ Кузнецовой Горкѣ 111 дес. 1474 саж.; 9) въ дачѣ острова Тойвино 29 дес. 1050 саж.; 10) въ пустошѣ при деревнѣ Кузнецовой 46 дес. 2166 саж. и 11) въ дачѣ пустоши Фетчинѣ и Телетчинѣ 69 дес. 1831 саж., а всего 1862 дес. $1188^{1}/_{2}$ саж., оцѣненныхъ по одной удобной землѣ въ 8365 руб. 60 коп.

Продажа означеннаго имѣнія будетъ производиться въ Присутствіи сего Правленія 21. Іюля мѣсяца сего года съ переторжкою 25. ч. того же мѣсяца съ 11 часовъ утра. Желающіе купить сказанное имѣніе могутъ разсматривать въ Канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

22. Апрѣля 1866 года. № 2847. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Псковскаго Губернскаго Правленія на удовлетвореніе долговъ умершаго Генералъ-Маіора Николая Хамина Надворной Совѣтницѣ Аннѣ Тарновской по сохранной роспискѣ 2260 руб. и Капитану 2. ранга Шилингу по неустоичной записи 4000 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее наслѣдникамъ Хамина и заложенное С. Петербургской Сохранной Казнѣ по займу 1849 года въ 5490 руб. имѣніе, состоящее Псковской губерніи Опочецкаго уѣзда 2. стана въ деревняхъ Большихъ и Малыхъ Хмѣлищахъ, въ коихъ 76 душъ временно-обязанныхъ крестьянъ и 566 дес. 851 саж. земли усадебной, пахатной, сѣнокосной и лѣсной; въ томъ числѣ 380 дес. составляютъ крестьянскій надѣлъ.

Имѣніе это оцѣнено въ 6080 руб. и будетъ продаваться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія 28. ч. Іюля мѣсяца сего года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра; желающіе купить оное могутъ разсматривать въ Канцеляріи Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

27. Апрѣля 1866 года. № 3175. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Царскосельскаго Уѣзднаго Суда и на основаніи опредѣленія сего Правленія будетъ продаваться дача принадлежащая дочери Полковника Натальи Измайловой, на удовлетвореніе иска Надворной Совѣтницы Анны Кандыбы въ 4000 руб., по сакладной совершенной 24. Февраля 1861 г. во 2. Департаментѣ С. Петербургской Гражданской Палаты.

Назначенная въ продажу дача Измайловой находится С. Петербургской губерніи въ г. Павловскѣ, 1. части по Ижорской дорогѣ подъ № 169/92 и заключаетъ въ себѣ: земли 2603 кв. саж. и слѣдующія строенія: а) домъ одноэтажный, деревянный, на каменныхъ столбахъ, крытый желѣзомъ, б) полудомикъ бревенчатый на столбахъ, крытый тесомъ, в) каретный сарай и конюшня бревенчатые, крытые тесомъ, г) два деревянныхъ сарая, навѣсъ коровникъ и погребъ бревенчатые и д) колодезь, парникъ и оранжерея бревенчатые. Дача эта оцѣнена въ 2362 руб.

Продажа означенной дачи будетъ производиться въ присутствіи сего Правленія 8. числа Іюля мѣсяца текущаго года, съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра и желающіе купить сказанную дачу могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

25. Апрѣля 1866 года. № 2940. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Рязанскаго Губернскаго Правленія, будетъ продаваться имѣніе принадлежащее Штабсъ-Капитану Князю Константину Александрову Вадбольскому, состоящее Рязанской губерніи, Егорьевскаго уѣзда, въ деревнѣ Голышиной, въ коемъ временно-обязанныхъ крестьянъ, надѣленныхъ землею по уставной грамотѣ 68 душъ; земли оставшейся отъ надѣла крестьянъ во владѣніи помѣщика 75 дес. 1200 саж. до 43 дес. строеваго и дровянаго лѣсу, которое имѣніе оцѣнено въ 7185 руб.; продажа же онаго назначается для пополненія долга Вадбольскаго С. Петербургской Сохранной Казнѣ, по залогу означеннаго имѣнія, и долговъ частнымъ лицамъ а именно: Надворному Совѣтнику Титову, по роспискѣ 1400 руб. помѣщику Фадѣю Жабровскому, по заемному письму 600 руб. и Маіору Цехановичу, по заемному письму 744 руб. и будетъ производиться въ Присутствіи сего Правленія 25. ч. Іюля мѣсяца сего года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра. Желающіе купить сказанное имѣніе могутъ разсматривать въ канцеляріи Правленія опись и другія бумаги до сей продажи и публикаціи относящіяся.

22. Апрѣля 1866 года. № 2807. 1

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Царскосельской Городской Ратуши и на основаніи опредѣленія сего Правленія, для пополненія долговъ купеческой вдовы Ольги Андреевой Ликбергъ, купчихѣ Екатеринѣ Орловой и дочери Коллежскаго Совѣтника Еленѣ Ананьиной по закладной въ 8800 руб. и Надворному Совѣтнику Глотову по заемному письму 2115 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ дача дожницы Ликбергъ состоящая, С. Петербургской губерніи въ г. Павловскѣ, 1. части подъ № $^{62}/_{7}$, заключающая въ себѣ: домъ деревянный о 12 комнатахъ на каменномъ фундаментѣ, одно-этажный, крытый желѣзомъ, полудомикъ деревянный двухэтажный, бревенчатый сарай для экипажей и лошадей съ землею въ количествѣ 2519 саж. $3^{1}/_{2}$ арш., оцѣненная въ 1350 руб.

Продажа означенной дачи будетъ производиться въ присутствіи сего Правленія 26. Іюля мѣсяца текущаго года съ переторжкою чрезъ три дня съ 11 часовъ утра и желающіе купить ту дачу могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.

18. Мая 1866 года. № 3213. 1

На отдачу ремонтныхъ работъ по госпитальнымъ зданіямъ оптомъ съ подряда, на сумму 5415 руб. сер., желающіе принять на себя подрядъ, имѣютъ прибыть въ Контору Рижскаго Военнаго Госпиталя на торгъ 9 и переторжку 13. Іюня 1866 года въ 10 часамъ утра каждаго дня, съ надлежащими залогами и документами на право вступленія въ обязательство съ казною; кондиціи будутъ предъявлены при торгахъ. 3

## Auction.

Abreisewegen werden Donnerstag und Freitag am 9. und 10. d. M., Nachmittags 4 Uhr, auf Sassenhof an der Schlockschen Straße, Haus Dumpff Nr. 72, gegenüber dem Polkowoi-Dwor, ein vollständiges Meublement (2 Sophas, 24 Stühle, Kleider- und Bücherschränke, Spiegel, Betten, Tische, 1 Bureau), 1 Fortepiano, Bilder, Flinte, Pistolen und Jagdgeräthe, 2 Wanduhren, Wirthschaftsgeräthe und viele andere brauchbare Sachen, gegen baare Zahlung versteigert werden. H. Busch,

st. Krons-Auctionator.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair **H. v. Stein.**

# Nichtofficieller Theil.

## Programm der polytechnischen Schule zu Riga für das Schuljahr $18^{66}/_{67}$.

(Schluß.)

§ 6.

### E. Architectenschule.

| Erster Curs. | Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem. | 2. Sem. | Docenten |
|---|---|---|---|
| Höhere Mathematik I. | 10 | 10 | Prof. Kieseritzky. |
| Experimental-Physik II. | 2 | 2 | Oberl. Gottfriedt. |
| Darstellende Geometrie, | | | |
| Vortrag | 3 | 3 | Professor Schell. |
| Constructionen | 4 | 4 | Derselbe. |
| Mechanische Technologie I. | 4 | — | Assistent Juch. |
| Technische Mechanik I. | — | 6 | Ingenieur Lovis. |
| Exp.-Chemie, unorganische | 4 | 4 | Prof. Dr. Töpler. |
| Freihandzeichnen | 6 | 6 | Lehrer Clark. |
| | 33 | 35 | |

| Zweiter Curs. | Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem. | 2. Sem. | Docenten. |
|---|---|---|---|
| Höhere Mathematik II. | 4 | 4 | Prof. Kieseritzky. |
| Practische Geometrie | 3 | 3 | Prof. Schell. |
| Situationszeichnen | 4 | 4 | Derselbe. |
| Mineralogie | 4 | — | Dir. Dr. Nauck. |
| Geologie und Bodenkunde | — | 6 | Derselbe. |
| Bauconstructionslehre I. | 4 | 4 | Prof. Hilbig. |
| Bauzeichnen | 6 | 6 | Derselbe. |
| Technische Mechanik II. | 8 | — | Ingenieur Lovis. |
| Theoret. Maschinenlehre I. | — | 6 | Derselbe. |
| | 33 | 33 | |

Dazu geodätische Uebungen.

| Dritter Curs. | Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem. | 2. Sem. | Docenten. |
|---|---|---|---|
| Bauconstructionslehre II. | 2 | 2 | Prof. Hilbig. |
| Baumaterialienkunde | 2 | 2 | Professor Hilbig. |
| Architectonische Formenlehre | 2 | 2 | Derselbe. |
| Geschichte der Baukunst | 2 | 2 | Derselbe. |
| Architectonische Entwürfe | | | |
| nach Programmen | 8 | 8 | Derselbe. |
| Ornamentenzeichnen | 4 | 4 | Lehrer Clark. |
| Modelliren in Thon u. Gyps | 4 | 4 | Derselbe. |
| Landschaftszeichnen | 6 | 6 | Derselbe. |
| | 30 | 30 | |

§ 7.

### F. Maschinenbau-Schule.

| Erster Curs. | Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem. | 2. Sem. | Docenten. |
|---|---|---|---|
| Höhere Mathematik I. | 10 | 10 | Prof. Kieseritzky. |
| Experimental-Physik II. | 2 | 2 | Oberl. Gottfriedt. |
| Darstell. Geometrie, Vortrag | 3 | 3 | Professor Schell. |
| „ „ Construction | 4 | 4 | Derselbe. |
| Mechanische Technologie I. | 4 | — | Assistent Juch. |
| Technische Mechanik I. | — | 6 | Ingenieur Lovis. |
| Exp.-Chemie, unorganische | 4 | 4 | Prof. Dr. Töpler. |
| Freihandzeichnen | 6 | 6 | Lehrer Clark. |
| | 33 | 35 | |

| Zweiter Curs. | Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem | 2. Sem. | Docenten. |
|---|---|---|---|
| Höhere Mathematik II. | 4 | 4 | Prof. Kieseritzky. |
| Practische Geometrie | 3 | 3 | Professor Schell. |
| Situationszeichnen | 4 | 4 | Derselbe. |
| Mineralogie | 4 | — | Dir. Dr. Nauck. |
| Geologie und Bodenkunde | — | 6 | Derselbe. |
| Bauconstructionslehre I. | 4 | 4 | Prof. Hilbig. |
| Bauzeichnen | 6 | 6 | Derselbe. |
| Technische Mechanik II. | 8 | — | Ingenieur Lovis. |
| Theoret. Maschinenlehre I. | — | 6 | Derselbe. |
| | 33 | 33 | |

Dazu geodätische Uebungen.

| Dritter Curs. | Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem. | 2. Sem. | Docenten. |
|---|---|---|---|
| Theoret. Maschinenlehre II. | 4 | 4 | Ingenieur Lovis. |
| Maschinenbau I. | 6 | 6 | Prof. Lewicki. |
| „ Constructionen | 10 | 10 | Derselbe. |
| Bauconstructionslehre II. | 2 | 2 | Professor Hilbig. |
| Baumaterialienkunde | 2 | 2 | Derselbe. |
| Mechanische Technologie II. | 3 | 3 | Assistent Juch. |
| Wasser- und Brückenbau. | 4 | 4 | Ingen. Bessard. |
| | 31 | 31 | |

§ 8.

### G. Ingenieur-Schule.

| Erster Curs. | Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem. | 2. Sem. | Docenten. |
|---|---|---|---|
| Höhere Mathematik I. | 10 | 10 | Prof. Kieseritzky. |
| Experimental-Physik II. | 2 | 2 | Oberl. Gottfriedt. |
| Darstellende Geometrie, | | | |
| Vortrag | 3 | 3 | Professor Schell. |
| Constructionen | 4 | 4 | Derselbe. |
| Mechanische Technologie I. | 4 | — | Assistent Juch. |
| Technische Mechanik I. | — | 6 | Ingenieur Lovis. |
| Experimental-Chemie, | | | |
| unorganische | 4 | 4 | Prof. Dr. Töpler. |
| Freihandzeichnen | 6 | 6 | Lehrer Clark. |
| | 33 | 35 | |

| Zweiter Curs. | Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem. | 2. Sem. | Docenten. |
|---|---|---|---|
| Höhere Mathematik II. | 4 | 4 | Prof. Kieseritzky. |
| Practische Geometrie | 3 | 3 | Prof. Schell. |
| Situationszeichnen | 4 | 4 | Derselbe. |
| Mineralogie | 4 | — | Dir. Dr. Nauck. |
| Geologie und Bodenkunde | — | 6 | Derselbe. |
| Bauconstructionslehre I. | 4 | 4 | Professor Hilbig. |
| Bauzeichnen | 6 | 6 | Derselbe. |
| Technische Mechanik II. | 8 | — | Ingenieur Lovis. |
| Theoret. Maschinenlehre I. | — | 6 | Derselbe. |
| | 33 | 33 | |

Dazu geodätische Uebungen.

| Dritter Curs. | Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem. | 2. Sem. | Docenten. |
|---|---|---|---|
| Bauconstructionslehre II. | 2 | 2 | Prof. Hilbig. |
| Baumaterialienkunde | 2 | 2 | Derselbe. |
| Bauzeichnen | 6 | 6 | Derselbe. |
| Theoret. Maschinenlehre II. | 4 | 4 | Ingenieur Lovis. |
| Maschinenbau I. | 4 | 4 | Prof. Lewicki. |
| „ Constructionen | 6 | 6 | Derselbe. |
| Wasser- und Brückenbau, | | | |
| Vortrag | 4 | 4 | Ingen. Bessard. |
| Constructionen | 6 | 6 | Derselbe. |
| Steinschnitt und Perspective | 2 | 2 | Prof. Schell. |
| | 36 | 36 | |

| Vierter Curs. | Wöchentl. Stundenzahl. 1. Sem. | 2. Sem. | Docenten. |
|---|---|---|---|
| Theoret. Maschinenlehre III. | 2 | — | Prof. Lewicki. |
| Bauveranschläge, Bauleitung | 2 | — | Prof. Hilbig. |
| Architectonische Formenlehre | — | 2 | Derselbe. |
| Entwerfen von Hochbauten, | | | |
| nach Programmen | 6 | 6 | Derselbe. |
| Straßen- u. Eisenbahnbau | 4 | 4 | Ingen. Bessard. |
| Entwürfe nach Programmen | 12 | 12 | Derselbe. |
| Gewerbl. Feuerungsanlagen | 2 | 2 | Prof. Hilbig. |
| Landschaftszeichnen (nicht | | | |
| obligatorisch) | 6 | 6 | Lehrer Clark. |
| Nationalöconomie | 2 | 2 | |
| Buchführung | — | 2 | |
| | 36 | 36 | |

### Aufnahmebedingungen.

§ 10.

Jeder Bewerber um die Aufnahme als Schüler in die Polytechnische Schule hat spätestens 3 Tage vor Beginn des Schuljahres dem Director der Schule eine schriftliche — falls er noch nicht selbstständig ist, vom Vater oder Vormund zu unterzeichnende — Anmeldung zu überreichen, in welcher Name und Heimathsort des Candidaten, sowie die Abtheilung, in welche er einzutreten wünscht, anzugeben sind. Ueberdies muß der Candidat:

1) für den Vorbereitungs-Curs das 16., für eine der Fachschulen aber das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben und zum Nachweise dessen einen Taufschein beibringen;
2) durch ein ärztliches Attestat nachweisen, daß er geimpft ist;
3) die Adresse seiner Eltern oder Vormünder, sowie seine Wohnung am Sitze der Anstalt aufgeben.
4) Der für den Vorcurs sich meldende Schüler hat sich — falls er nicht aus der Vornhauptschen Anstalt mit dem Zeugnisse der Reife entlassen worden ist, oder den mindestens einjährigen Besuch der Secunda eines hiesigen Gymnasiums oder einer gleichstehenden Schule nachweisen kann — einer im Polytechnicum stattfindenden Prüfung zu unterwerfen, welche sich auf folgende Lehrgegenstände erstreckt: deutsche Sprache, Mathematik, Linearzeichnen, Geschichte und Geographie.

a) die Anforderungen in den einzelnen Disciplinen sind:

A. deutsche Sprache: Fertigkeit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck.

B. Mathematik.

1) Arithmetik: Kenntniß der Proportionslehre und sämmtlicher bürgerlichen Rechnungsarten, einschließlich des Kettensatzes, der Lehre von den entgegengesetzten Größen, der 4 Species der Buchstabenrechnung, der Lehre von den Potenzen mit ganzen Exponenten, der Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten.
2) Planimetrie: Kenntniß der gesammten Planimetrie, d. i. der einleitenden Betrachtungen über Linien, Winkel u. d. Parallelen, der Congruenz und Flächengleichheit der Figuren, der Kreislehre, der Aehnlichkeitssätze, Inhaltsberechnungen, Quadratur und Rectification des Kreises.
3) Stereometrie: Bekanntschaft mit den einleitenden Betrachtungen über die Beziehungen von Punkten, Linien und Flächen zu einander.

C. Linearzeichnen: Einige Fertigkeit im Gebrauch des Zirkels und der Reißfeder; Kenntniß der hauptsächlichsten planimetrischen Constructionen; Bekanntschaft mit der Construction der Kegelschnitte.

D. Geschichte: Kenntniß der wichtigsten Thatsachen aus der alten und mittleren Geschichte; Bekanntschaft mit der neuen Geschichte bis 1830.

E. Geographie: Physische Geographie der Erdtheile mit Berücksichtigung der wichtigsten politischen Momente; eingehendere Geographie Europas im Allgemeinen und Rußland insbesondere; die Hauptlehren der mathematischen Geographie.

b) Diejenigen Aspiranten, welche sich nicht — laut Schulzeugniß — mit mathematischer Geographie und Linearzeichnen beschäftigt haben, müssen sich, falls ihrer Aufnahme nach Punkt 4 sonst kein Hinderniß entgegensteht, in diesen beiden Gegenständen einer Nachprüfung unterziehen.

§ 11.

Nach befriedigend bestandener Aufnahmeprüfung hat der Candidat das Schulgeld mit 120 Rbl. jährlich beim Director einzuzahlen und erhält sodann einen Aufnahmeschein. Rückersatz des einmal bezahlten Schulgeldes findet nicht statt.

Anmerk. Hospitanten haben 4 Rbl. jährlich für jede wöchentliche Vortragsstunde zu entrichten und erhalten vom Director eine Karte, mit der sie sich beim betreffenden Docenten melden.

### Beginn des Unterrichts.

§ 12.

Das Schuljahr $18^{66}/_{67}$ beginnt am 1. Sept. 1866.

§ 13.

Schülern, deren Eltern nicht in Riga ansässig sind, wird ein Unterkommen durch die Direction vermittelt.

### Schul-Local.

§ 14.

Das provisorische Schul-Local des Baltischen Polytechnicums, sowie das Büreau der Direction, befinden sich im Kaull'schen Hause an der Ecke der Suworow- und Elisabethstraße.

Der Verwaltungsrath der polytechnischen Schule zu Riga.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 6. Juni 1866.

# Bekanntmachungen.



### Angekommene Fremde.

Den 6. Juni 1866.

**Stadt London.** Frau Obristin Meyer, Hr. dimitt. Capitain Wolodimirow nebst Familie, HH. Particuliere Dempsky, Bell und Artingstall; Hr. Kaufm. Plaschtschenkow nebst Familie, Mad. Frisch nebst Familie von St. Petersburg; Hr. v. Stesparre von Arensburg; Hr. v. Bandau aus Livland; HH. Kaufleute Haas u. Oppenheim von Friedrichsstadt.

**St. Petersburger Hotel.** HH. Landräthe v. Brasch, v. Stryck und Baron Campenhausen, Hr. Kreisdeputirter v. Freymann, Hr. Baron Engelhardt, Hr. wirkl. Staatsrath v. Aderkas, Frau Baronin Meiners aus Livland; Frau Coll.-Räthin Teitsch nebst Familie von Wilna.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

P.-B. der zu Peltenhof verzeichneten Wittwe Ilse Roggenbaum vom 31. December 1865 Nr. 11,562, gültig bis zum 6. Mai 1866.

Der zu Lemsal zum Zunftoklad verzeichnete Böttcherlehrling Friedrich Brempel.


Redacteur **A. Klingenberg.**

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.